



**Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,  
Förderschule mit dem  
Förderschwerpunkt „Geistige  
Entwicklung“**

**Ausgabe 38**

**16. Januar 2017**

## Rurtal-Schule Aktuell

### 40 Jahre Rurtal-Schule Eindrucksvolle Feierlichkeiten

**40 Jahre  
RURTAL-SCHULE**

Schon früh haben die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum der Rurtal-Schule begonnen. Das erste große Ereignis war das Inklusives Stadtfest in Heinsberg vom 9. bis 11. September 2016. Es traf sich gut, dass in diesem Jahr auch die Lebenshilfe im Kreis Heinsberg ihr 50-jähriges Jubiläum feiern konnte. So konnte gemeinsam mit dem Gewerbe- und Verkehrsverein der



**Die Revue beim Festakt (Foto: Anna Maria Thomas)**

Stadt Heinsberg ein tolles Ereignis auf den Weg gebracht werden. Mit der Aufführung des Rollstuhltanzes unter der Leitung von Heidi Schröders und Monika Rademacher wurde am 10. September 2016 das Stadtfest offiziell eröffnet.



**Der Rollstuhltanz**

Für die Rurtal-Schule war die Jubiläumsparty am 10. September 2016 der Höhepunkt. Im großen Festzelt traten die Bands Beets 'n' Berries, Emma 6 und Straight Ahead auf. Natürlich durften die Rur-Rocker nicht fehlen. Für sie war es eine besondere Freude, Rolf Zuckowski begrüßen zu dürfen (Fortsetzung Seite 2).

**In dieser  
Ausgabe:**

Inklusives Stadt- fest Heinsberg	2
Rurtal-Schule, ein Juwel in der Schullandschaft	3
Festwoche in der Rurtal-Schule: Ökumenischer Gottesdienst	7
Disco und Promball	8
Rurtal-Schule sucht den Super- star	9
Ein Rundgang auf dem Schulfest	11
Lebendige Freund- schaft	15
Rurtal-Schule wird erweitert	15
Splitter und Späne	16
Impressum	16

**Termine:**

- Dienstag, 17.1.2017, 20.00 Uhr, Schulpflegschaft
- Dienstag, 7.2.2017, 20.00 Uhr, Schulkonferenz
- Donnerstag, 16.2.2017, 15.45 Uhr, Fachkonferenzen
- Freitag, 24.2.2017, 9.30 Uhr, Karnevalsfeier
- Montag, 27.2.2017, beweglicher Ferientag Rosenmontag
- Dienstag, 28.2.2017, beweglicher Ferientag Veilchendienstag
- Donnerstag, 16.3.2017, Personalversammlung in Köln
- Montag, 10.4.2017, Erster Tag der Osterferien
- Montag, 24.4.2017, Erster Schultag nach den Osterferien

# Inklusives Stadtfest Heinsberg

## Party und Präsentation



Die Beets 'n' Berries eröffneten die Jubiläumsparty am Samstagabend. Rolf Zuckowski war eigens aus dem fernen Hamburg angereist, um danach wieder einmal mit den Rur-Rockern auf der Bühne zu stehen. Zum Repertoire gehörten natürlich auch Zuckowski-Lieder. Zu nennen wären hier „Mit dem Mikro in der Hand“, „Die Kinder des Rock'n Roll“ und „Leben ist mehr“.

Rolf Zuckowski ließ es sich aber auch nicht nehmen, auf der Bühne die Rur-Rocker bei den anderen Stücken gesanglich den Rücken zu stärken. Peter Trevisan, ehemaliger Zivi der Rurtal-Schule stieß schließlich auch noch zu den Rur-Rockern, bevor er mit seiner eigenen Band „Emma 6“ auftrat. Zum Finale brachte die Band „Straight Ahead“ das Publikum in Wallung. Die „Alt-Rur-Rocker“ Miriam Hennen und Daniel Stolz wirkten auch hier bei einem Stück mit.

Zu guter Letzt verließen alle in guter Stimmung das Festzelt und harrten der Dinge, die am folgenden Sonntag noch geschehen sollten.



Rolf Zuckowski mit Rur-Rock



Beets 'n' Berries



Peter Trevisan von Emma 6



Fabian Hansen, Lucas Wolany und Daniel Stolz



Das begeisterte Publikum

# Inklusives Stadtfest Heinsberg



Nach einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt herrschte am Sonntag, den 11. September 2016, herrschte ein buntes Treiben in der Innenstadt von Heinsberg. Die Geschäfte hatten geöffnet und vom Cafe Samocca bis zum Markt wurden viel Attraktionen angeboten. Auch die Rurtal-Schule war selber und mit dem

Förderkreis in der Hochstraße vertreten. Hier wurde reichhaltiges Informationsmaterial und auch einige Köstlichkeiten und Basteleien angeboten. Letztere waren im Unterricht gestaltet und hergestellt worden. Der Förderkreis bot auch Trinkbecher und Dosen zum Verkauf an.



Der Stand der Rurtal-Schule



Der Stand des Förderkreises

## Rurtal-Schule, Juwel in der Schullandschaft

Mit einem bunten, vor allem aber sehr fröhlichen Festakt feiert die Förderschule in Oberbruch ihr 40-jähriges Bestehen.

**40 Jahre**  
**RURTAL-SCHULE**

**Kreis Heinsberg.** Mit einem bunten, vor allem aber sehr fröhlichen Festakt hat die Rurtal-Schule in

Oberbruch ihr 40-jähriges Bestehen offiziell gefeiert. „Es ist einfach ein tolles Gefühl, von hier oben zu sehen, wer alles gekommen ist, erklärte

Volkmar Gilleßen, der Leiter der Förderschule des Kreises Heinsberg mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, in seiner Begrüßungsrede. Zuvor hatten Schüler mit einem Rollstuhltanz das Programm eröffnet.

Ein kleiner Filmausschnitt zu einem „Popo-Tanz“ in einem Morgenkreis von 1992 lieferte den perfekten Einstieg für Fastenraths Will, bevor Christian Macharski, der diese Figur gekonnt verkörpert, die Moderation der Veranstaltung übernahm.



Rollstuhltanz (Foto A. Thomas)



Christian Macharski



Christian Marcharski , alias Hastenraths Will  
(Foto A. Thomas)



Landrat Stephan Pusch

## Festakt zum Schuljubiläum

### Erweiterung steht bevor

Landrat Stephan Pusch gratulierte für den Schulträger Kreis Heinsberg zum runden Geburtstag. Seit vier Jahrzehnten würden sich Schulleitung, Lehrer, Mitarbeiter, Eltern und viele andere nicht nur in einem sehr individuellen Förderunterricht, sondern auch mit vielen freiwilligen Angeboten für die Schüler einsetzen, erklärte er. Er zeigte sich davon überzeugt, dass nach Schulausschuss und Bauausschuss auch Kreisausschuss und Kreistag der Erweiterung der Rurtal-Schule zustimmen werden, die er kurzum als „ein Juwel in unserer Schullandschaft im Kreis Heinsberg“ bezeichnete.



Klaus Meier

### „Das ist ein großer Tag“

„Das ist ein großer Tag, und ich bin sehr aufgeregt“, gestand Schülersprecher Alves Pereira dem Publikum, das ihn mit herzlichem Beifall unterstützte. „Es ist so schön, wie sich hier alle um uns kümmern und nett zu uns sind“, sagte er. „Nächstes Jahr bin aus der Schule raus, schade!“



Michaela Blank, Christina Gierlings  
und Willi Gehrman



Schülersprecher Daniel Pereira und  
Konrektorin Britta Frenken

### Spuren in Pskow hinterlassen

Dass die Rurtal-Schule im Heilpädagogischen Zentrum in Pskow in den vergangenen 23 Jahren „wichtige tiefe Spuren“ hinterlassen hat, verdeutlichten dessen Leiter Swetlana Andreewa und Andrej Zarjow in bewegenden Worten und Bildern. Als Geschenke hatten sie einen Engel und von den russischen Kindern gebastelte Herzen mitgebracht.

Klaus Meier, Vorsitzender der Lebenshilfe, erinnerte an die Entstehung der Schule aus einer Tagesbildungsstätte der Lebenshilfe in Oberbruch heraus. Heute sei aus dieser „Mutter-Kind-Situation“ ein freundlich-partnerschaftliches Verhältnis auf Augenhöhe geworden. Nachdem Schulpflegschaftsvorsitzende Michaela Blank und ihre Stellvertreterin Christina Gierlings der Schule in Reimform gratuliert hatten, appellierte Förderkreisvorsitzender Willi Gehrman noch einmal an den Erhalt der Förderschule. „Inklusion kann niemals für alle Kinder gelten“, betonte er.



## Festakt zum Schuljubiläum

Die Mitglieder des Lehrerrates ehrten mit Blumen die Mitarbeiterinnen, die bereits seit 40 Jahren in der Schule arbeiten: Karin Banken, Ingrid Dittrich, Bertie Jacobs, Gudrun Rettinger, Barbara Schumacher, Elvira Stein und Josefine Evertz, darüber hinaus die ehemaligen Schulleiter Willi Schürgers und Bernd Schleberger sowie den bei der Gründung zuständigen Schulrat Hermann-Josef de Giorgi.



**V. l. n. r.: Karin Banken, Bertie Jacobs, Willi Schürgers, Gudrun Rettinger, Hermann-Josef de Giorgi, Gudrun Rettinger, Barbara Schumacher, Bernd Schleberger und Ingrid Dittrich  
(Foto A. Thomas)**

Den Anfang der in die Redebeiträge bunt eingestreuten Darbietungen mit Spiel und Musik machte eine Revue unter dem Motto „40 Jahre Rurtal-Schule“ mit Disco-Hits vergangener Jahrzehnte und aktuellen Liedern.



**Musikalische Revue  
(Foto A. Thomas)**

Beifallsstürme erntete Beverly Daley, die mit Daniel Stolz von den Rur-Rockern im Duett sang, begleitet von Beate Theißen (Klavier), Miriam Hennen (Schlagzeug) und Nils van Helden (Cajon), bevor die Band den grandiosen Schlusspunkt des Festaktes setzte.



**Beverly Daley und Daniel Stolz**



**Rur-Rock– Wir zusammen**

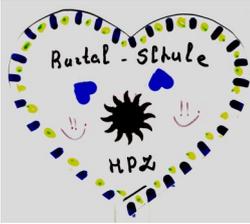


**Die Gäste des Festaktes**

*Anna Petra Thomas / Heinsberger Nachrichten*

# Festwoche

## Ökumenischer Gottesdienst



Die Festwoche begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Aula der Rurtal-Schule. Die musikalische Gestaltung übernahm der Schulchor unter der Leitung von Beate Theißen. Pfarrer Martin Jordan und Diakon Peter Derichs haben das Motto „Mitten im Leben“ aufgegriffen. Dazu wurden entsprechende Fürbitten verlesen.



**Pfarrer Martin Jordan und Diakon Peter Derichs**



**Der Schulchor der Rurtal-Schule**

Zudem wurde betont, dass alle in der Rurtal-Schule zusammen gehören. Dazu wurden zuerst lange Bänder durch die ganze Aula gespannt. Diese Bänder wurden später zerschnitten und um die Handgelenke gebunden.

Zu guter Letzt verteilte Swetlana Andreewa Herzen an alle Schülerinnen und Schüler. Diese Herzen waren von den Schülerinnen und Schülern des Heilpädagogischen Zentrums in Pskow gestaltet worden.



**Bänder werden gespannt**



**Armbänder werden umgebunden**



**Swetlana Andreewa verteilt Herzen**

## Festwoche

### Disco und Promball



Das Schuljubiläum sollte natürlich ein besonderes Ereignis für alle Schülerinnen und Schüler werden.

Die Gymnastikhalle wurde in eine Diskothek umgewandelt.

Die Schülerinnen und Schüler der Vor- und Unterstufe betraten diese durch ein Spalier von Luftballons.



**Der mit Luftballons geschmückte Zugang**



**Das Tanzbein wird geschwungen**

Dort wurde eifrig getanzt, so dass mancher Schweißtropfen auf den Boden fiel.

Für die älteren Schülerinnen und Schüler fand am Abend ein Promball in der Aula der Rurtal-Schule statt. Viele waren der Einladung gefolgt und betraten in schicker Kleidung die Aula.

Wer wollte, konnte sein Haar durch einen Profi verschönern lassen. Ein frisches Make Up konnte aber auch aufgelegt werden.



**Der Frisör bei der Arbeit**



**Das Schminken macht Spaß**

Zu passender Musik wurde natürlich auch getanzt. Der Höhepunkt bildete die Wahl der Balkkönigin und des Balkkönigs.

Die Preisverleihung nahmen Claudia Schellen, Nina Hillebrand und Annika Tholen vor.



**Die Preisverleihung**

## Festwoche

### Rurtal-Schule sucht den Superstar



Für die Jury war es wieder sehr schwierig, die ersten Plätze für den Wettbewerb zu vergeben. Alle Stars haben eine tollen Auftritt hingelegt.



**Tobias**  
„An Tagen wie diesen“



**Angelina**  
„Auf anderen Wegen“



**Fabian** „Heute und jede Nacht“



**OS 5** „Eye Of The Tiger“



**Leah und Hannah** „Ju-Jutsu“



**Sabine und Alina** mit einem Tanz



**US 2** „Die Elf vom Niederrhein“

# Festwoche

## Rurtal-Schule sucht den Superstar



MS 2 mit „Musik und Tanz“



MS 4 & 6 „Afrikanisches Fußballlied“



Gianpiero  
„Amore mio“



Niklas „Whistle“



Jan „Schrei nach Liebe“



Elias am Schlagzeug



Lena mit „Ohne dieses Gefühl“

# Festwoche

## Ein Rundgang auf dem Schulfest



Die Festwoche klang mit einem Schulfest aus, bei dem wieder viele Gäste den Weg zur Rurtal-Schule fanden. Auf dem Vorplatz lud der zum Schuljubiläum neu gestaltete Bus der Firma von den Driesch zum Verweilen ein.



Ehepaar von den Driesch vor ihrem Bus



Nach einer feierlichen Baumpflanzung begann das bunte Treiben im Schulgebäude und auf dem Schulhof zwischen dem Hauptgebäude und dem Erweiterungsbau. Im letzteren fanden ebenfalls Aktionen und zuletzt ein Rur-Rock-Auftritt statt. Der Höhepunkt war schließlich ein Martinszug durch das abendliche Oberbruch. Nach der Mantelteilung verteilte der Förderkreis Weckmänner an alle kleine und großen Kinder. Der Tag endete schließlich mit einem tollen Feuerwerk.



Weißbuchen werden am Haupteingang gepflanzt



# Festwoche

## Rundgang auf dem Schulfest



Cafeteria



**Kartoffel-Basteln**  
(Neubau - BPS 1)   
**Windlichter-Basteln**  
**Schminken**  
(Neubau - BPS 2) 



# Festwoche

## Rundgang auf dem Schulfest



Der Förderkreis mit dem Suppen-Stand



# Festwoche

## Rundgang auf dem Schulfest



Rur-Rock-  
Wir zusammen  
15.00 Uhr  
Aula  
Neubau



Martinsumzug  
und Feuerwerk



Feuerwehr Oberbruch



## Lebendige Freundschaft Erlebnispädagogischer Tag im Haus St. Georg



Bei tollem herbstlichem Wetter trafen sich Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Geistige Entwicklung der Rurtal-Schule

durften, konnten sich die Hamburger im Bogenschießen üben, bevor die Gruppen wechselten. Immer wieder lud das Lagerfeuer ein zum Nachheizen und Verweilen.

Heinsberg-Oberbruch und der niederländischen Hermann Broerenschool Roermond bereits zum dritten Mal in diesem Jahr mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zu einer gemeinschaftlichen Aktion im Rahmen der „AG Grenzland“.

Nach einem Kochworkshop im Februar in der Hermann Broerenschool und dem gemeinsamen Erwerb des Flachsdiplooms im Flachsmuseum in Wegberg im Mai stand dieses Mal ein erlebnispädagogischer Tag auf dem Programm.

Beide Gruppen trafen sich auf dem großen Zeltplatz am Haus St. Georg in Wegberg.

Die beiden Erlebnispädagogen Holger Molitor und Matthias Schinken warteten schon auf sie, so dass es sofort losgehen konnte. Alle schwärmten zunächst aus, um auf dem weitläufigen Gelände nach Stöcken für das Lagerfeuer zu suchen. Schnell brannte ein großes Lagerfeuer.

Es kam keine Langeweile auf! Bei Kennenlernspielen im Kreis wurden die Hobbies auf niederländisch und deutsch ausgetauscht, die, wie man sehr bald feststellte, sehr ähnlich waren.

Weiter ging es mit der Gruppeneinteilung. Hier gab es „Hühnchen“ und „Hamburger“. Alle Schüler machten begeistert mit. Die „Hühnchen“ und die „Hamburger“ konnten anschließend ein riesiges hölzernes „A“ mittels langer verspannter Seile über die Wiese laufen lassen. Während die „Hühnchen“ anschließend einen Niedrigseilparcours bewältigen



**Hier kommt es auf eine gute Zusammenarbeit an**

Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Grillen auf der Wiese.

Am Ende waren sich alle einig, das muss schnell wiederholt werden. Vor Weihnachten trifft man sich noch einmal zu gemeinsamen Spielaktionen. Ein großer Dank gilt der Arbeitsgemeinschaft Grenzland, ohne deren finanzielle Unterstützung diese partnerschaftlichen, grenzübergreifenden Treffen nicht möglich wären.

*Dietmar Pelzer*

## Rurtal-Schule wird erweitert Einstimmige Beschlüsse in den Gremien des Schulträgers



Trotz der Inklusion und des demografischen Wandels nimmt die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Rurtal-Schule in den letzten Jahren zu. Deshalb wurden als kurzfristige Maßnahme zwei Räume als Klassenräume ertüchtigt.

Im Bereich der Oberstufe sollen zusätzlich vier Klassenräume angebaut werden. Geplanter Baubeginn ist das Frühjahr 2018. Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 sollen die neuen Räume bezugsfertig sein. Der Schulträger kalkuliert mit Kosten von ca. 2,2 Millionen Euro. Der Niedrigseilgarten wird auf dem Gelände des ehemaligen Naturspielplatzes wieder aufgebaut und die alten Gewächshäuser durch ein neues ersetzt.



Luftbild der Rurtal-Schule

**Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,  
Förderschule mit dem  
Förderschwerpunkt „Geistige  
Entwicklung“**



Parkstr. 23, 52525 Heinsberg  
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029  
E-Mail: [rurtal-schule@kreis-heinsberg.de](mailto:rurtal-schule@kreis-heinsberg.de)  
Homepage: <http://www.rurtal-schule.de>  
Redaktion: Volkmar Gilleßen u. Britta Frenken  
V.f.d.I.: Volkmar Gilleßen

## Splitter und Späne

**Gäste aus dem HPZ Pskow:** Anlässlich des 40-jährigen Schuljubiläums weilten Andrej Zarjow und Swetlana Andreewa in der Rurtal-Schule.

**Veränderung in der Schulleitung:** Britta Frenken wird aus persönlichen Gründen ab dem 1. Februar 2017 aus der Schulleitung ausscheiden. Sie wird aber weiterhin als Sonderschullehrerin in der Rurtal-Schule unterrichten. Nachfolgerin wird Frau Hubertine Fabry, die bisher Konrektorin an der Gebrüder-Grimm-Schule in Heinsberg war.



**Hauptstatistik:** Das Schuljahr 2016/17 startete mit 275 Schülerinnen und Schülern. 85 Schüler/innen weisen dabei einen erhöhten Förderbedarf gemäß § 15 AO-SF auf. Der Unterricht wird dabei von 78 Lehrkräften durchgeführt. 36 Integrationshelfer ermöglichen die Teilnahme von Schüler/innen am Unterricht. Im Bundesfreiwilligendienst sind Stellen 22 besetzt.

**Qualitätsanalyse:** Die Rurtal-Schule wird zum zweiten Mal nach 2006 einer Qualitätsanalyse unterzogen. Am 21. November 2016 fand ein Abstimmungsgespräch mit dem Qualitätsteam der Bezirksregierung Köln statt. Die Rurtal-Schule wurde dabei durch die Schüler/innen Fabian Houben, Michelle Peters und Daniel Pereira, die Eltern Michaela Blank, Christina Gierlings und Norbert Houben, die Lehrer/innen Rabea Harges, Jens Sommer und Karl Wibbeke und die Schulleitung vertreten.

Mitte Dezember 2017 wird das Qualitätsteam erneut die Rurtal-Schule besuchen, um den Unterricht zu besuchen und Gespräche mit verschiedenen Perso-

## Der Schnappschuss



### Im Knusperhäuschen

nengruppen zu führen.

**Kommunion:** Im Jahr 2017 wird es wieder eine Kommunion für Schüler/innen der Rurtal-Schule geben. Die Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

**Landesprogramm Kultur und Schule:** In diesem Schuljahr findet ein Tanz- und Filmprojekt mit dem Titel „Zum Horizont und weiter“ statt.

**Garagen:** Im Bereich des Schulhofes zwischen Hauptgebäude und Erweiterungsbau wird eine Doppelgarage errichtet. Hier sollen die Fahrräder für den Verkehrsunterricht abgestellt werden.

**Nikolausmarkt Geilenkirchen:** Die Rurtal-Schule war in diesem Jahr wieder beim Nikolausmarkt in Geilenkirchen vertreten. Jan M. Artmann hat mit seinem bewährten Team wieder Köstlichkeiten und schöne Basteleien an die Frau und den Mann gebracht.

**Musikprojekt mit Rolf Zuckowski:** Für die Stiftung „Kinder brauchen Musik“ wird Rolf Zuckowski im Jahr 2017 bei 40 Konzerten dabei sein. Ein Konzert findet am 12. November 2017 um 18.00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Rurtal-Schule in der Aula des Gymnasiums in Hückelhoven statt. Der Beginn des Kartenverkaufs wird rechtzeitig bekannt gegeben.

